



GESCHÄFTSBERICHT
WOHNBAUGENOSSENSCHAFT STRASSWEID
3147 MITTELHÄUSERN

betreffend Geschäftsjahr

2022

Impressum

Herausgeberin und Redaktion: Wohnbaugenossenschaft Strassweid, Mittelhäusern

info@strassweid.ch

www.strassweid.ch

© Wohnbaugenossenschaft Strassweid, 2023

VORWORT

Wie schon das Geschäftsjahr 2021 war auch das Geschäftsjahr 2022 geprägt durch Vorbereitungen und Durchführung von baulichen Sanierungsarbeiten. Im Jahr 2022 wurde die zweite von drei Phasen für den Erhalt der Bausubstanz im U-Hof (Hubelhüsistrasse 6-12) sowie in der Etappe 5 (Hubelhüsistrasse 40/42, Strassweidweg 95-97) erfolgreich abgeschlossen. Die in der ersten Sanierungsphase gewonnenen Erkenntnisse ermöglichten für die zweite Phase effizienteres Arbeiten.

Dank beherztem Handeln konnte eine Photovoltaik-Anlage erworben und im Zug der Sanierung auf den Dächern im U-Hof montiert werden, kurz bevor die Nachfrage das Angebot in diesem Bereich zu übersteigen begann. Die PV-Anlage respektive die Möglichkeit zum Strombezug vom eigenen Dach wertet die Wohnungen im U-Hof erheblich auf.

Die Sanierungsarbeiten erfolgten weitgehend reibungslos und konnten zum Schluss mit einem «Sanierungs-*Apéro*» für die Bewohner:innen des U-Hofs gefeiert werden. Der erfreuliche Verlauf der Arbeiten ist dem guten Zusammenspiel verschiedener Akteure und Akteurinnen zu verdanken: Den Handwerker:innen, der Bauleitung, der TAK sowie den Eigentümer:innen sei an dieser Stelle noch einmal mit Nachdruck für ihr grosses Engagement und ihre Geduld gedankt. Ausserdem auch der eigens gegründeten Baukommission, für die sich Markus Scherer nebst Vorstandsmitgliedern freundlicherweise zur Verfügung stellte und die als Bindeglied zwischen Auftraggeberin und Auftragnehmenden funktionierte.

An der 29. GV der WBG Strassweid wurde Kathrin Gurtner zur neuen Präsidentin gewählt. Sie ersetzte Alex Angehrn, der sich davor während drei Jahren zuverlässig für die WBG engagierte. Für die kompetente Betreuung seiner Aufgaben gebührt ihm grosser Dank. Alex Angehrn verliess sein Amt aufgrund seines Wegzugs aus der Siedlung Strassweid.

Die 29. GV segnete zudem die durch den WBG-Vorstand erneuerte Strategie und die Statutenrevision ab. Die Annahme der Statutenrevision ermöglichte die längst überfällige Bereinigung der Mitgliederbasis. Auch wurden aufgrund der Statuten allen Mitgliedern Anteilscheine mit neuen Nennwerten ausgestellt.

Abschliessend bleibt zu bemerken, dass die von der WBG verfolgten Ziele wie die Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum für alle Bevölkerungskreise und die Förderung eines nachbarschaftlich solidarischen Zusammenlebens auch 30 Jahre nach ihrer Gründung aktuell sind. Es ist zu hoffen, dass sich die WBG Mitgliederbasis mit Neuzuzüger:innen immer wieder erneuert, frischer Wind eingebracht wird und der Elan, die gesetzten Ziele weiterzuverfolgen ungebrochen bleibt.

Der Vorstand

1. UMFELD

Zusatzverbilligung ZV	Die letzten ZV-II-Subventionen sind im Juni 2021 für Etappe 1 ausgelaufen und werden durch Bund und Kanton noch bis März 2023 für Etappe 5 ausgerichtet. Aktuell profitieren keine Mietparteien von Zusatzverbilligungen.
Wohnungsmarkt	Die in den vergangenen Jahren ergriffenen Massnahmen (Reduktion des Portfolios und Senkung der Mietzinse) wirken sich nach wie vor positiv auf die Vermietbarkeit der Wohnungen in der Strassweid aus.
Finanzmarkt	Der WBG-Vorstand hat im Hinblick auf die Teilrefinanzierung im Jahr 2023 die Entwicklungen am Kapitalmarkt intensiv beobachtet. In Zukunft ist mit höheren Zinskosten zu rechnen.

2. VORSTAND

Der Vorstand setzte sich im Geschäftsjahr wie folgt zusammen:

- Alex Angehrn (Präsident), bis 21.06.2022
- Kathrin Gurtner (Präsidentin), seit 21.06.2022
- David Amstutz (Ressort Mietobjekte/Kommunikation), seit 26.06.2018
- Gian Schelling (Ressort Finanzen), seit 01.07.2019

Der Vorstand hat sich im Geschäftsjahr zu 10 Sitzungen zusammengefunden.

Tätigkeiten	Nebst dem Alltagsgeschäft befasste sich der Vorstand insbesondere mit der zweiten Sanierungsphase. Ausserdem setzte er die im Jahr 2021 durch die Genossenschaftsversammlung verabschiedete Genossenschaftsstrategie und die Statutenrevision um.
Newsletter	Im Geschäftsjahr wurde zwei Mal über Aktualitäten zur Wohnbaugenossenschaft und zu den Mietwohnungen informiert.

3. MIETOBJEKTE

Liegenschafts- verwaltung	Die Regelungen von Abläufen, Zuständigkeiten und Kompetenzen zwischen der TAK und dem WBG Vorstand funktionieren. Optimierungen werden laufend geprüft und situativ umgesetzt.
Mieterspiegel	Im Jahr 2022 betrug die Leerstandsquote 2.016% (Vorjahr 1.9%), was eine solide Auslastung widerspiegelt. Der WBG Vorstand setzte gemeinsam mit der TAK Massnahmen um für eine attraktivere Inserierung der Wohnungen.
Rechtsfall	Ein offener Rechtsfall mit einer ehemaligen Mietpartei wurde abgeschlossen. Im Wesentlichen wurden die Forderungen der WBG Strassweid vor der Schlichtungsbehörde bestätigt.
Projekte	Das Geschäftsjahr 2022 war geprägt von der zweiten Sanierungsphase im U-Hof, Hubelhüsistrasse 6-12. Aufgrund der Erkenntnisse aus der Sanierungsphase 1 von

Haus 8 im Jahr 2021 konnte die Sanierung der Bausubstanz im U-Hof effizient umgesetzt und abgeschlossen werden.

Die Mieterinnen und Mieter wurden im Rahmen einer temporären Mietzinsreduktion für die Unannehmlichkeiten entschädigt, die durch die Sanierung für sie entstanden sind.

Gleichzeitig konnten Synergien genutzt werden (Gerüste) für die Erstellung der PV-Anlage. Alle Mietparteien stimmten zu, ab 2023 Solar-Strom vom eigenen Dach zu beziehen.

URE Etappe 1

Im Jahr 2022 wurden zwar höhere Aufwände für die Sanierung (Häuser 6, 12) fällig, als im Jahr 2021 (Haus 8), dafür fielen die Kosten für die regelmässigen Unterhalts- und Renovationsarbeiten deutlich tiefer aus. Es resultierten gesamthaft leicht tiefere Unterhalts-, Renovations- und Erneuerungskosten (URE) von 122'349 CHF (-16%). Der grösste Teil der Sanierungskosten wurde über den Erneuerungsfonds finanziert (siehe unten).

URE Etappe 5

Der Aufwand für die URE in der Etappe 5 fiel mit 4'045 CHF (-92%) besonders gering aus, dies nach höheren Aufwendungen im Jahr 2021, die aufgrund der Fluktuation erforderlich wurden.

Einstellhallen

Die Einstellhallen und Parkplätze waren im Geschäftsjahr nach wie vor sehr gut ausgelastet und trugen mit 31'584 CHF (+2%) zu den Mieteinnahmen bei.

Besitzstand per 31.12.2022

Die nachfolgende Tabelle zeigt das Eigentum der Genossenschaft per 31.12.2022 auf (keine Veränderungen gegenüber dem Vorjahr).

	Stand 31.12.2022	W	EHP	PP	M	V
Etappe 1	Stockwerkeigentum Hubelhüsistr. 6/8/12	20		6		
	Miteigentum Einstellhalle Hubelhüsistr. 10		12*		4	
Etappe 5	Stockwerkeigentum Hubelhüsistr. 40/42 und Strassweidweg 95/97/99	11				
	Miteigentum Einstellhalle Hubelhüsistr. 28		1			
Übrige Objekte	Miteigentum Strassweidweg 87 und 91			2		2
	Miteigentum Einstellhalle Strassweidweg 100		7			
	Miteigentum Einstellhalle Hubelhüsistr. 14e		6			
Total		31	26	8	4	2
W = Wohnungen; EHP = Einstellhallenplätze; PP = Aussenparkplätze; M = Motorradplätze; V = Veloräume						
* davon werden 3 EHP für eine Werkstatt verwendet						

4. FINANZEN

Rechnung 2022

Die Finanztätigkeit des Vorstandes im Jahr 2022 konzentrierte sich auf die Planung und Durchführung der zweiten Sanierungsphase inkl. PV-Anlage. Ausserdem wurden weiterhin leicht höhere Einzahlungen in den Erneuerungsfonds für Etappe 5 vorgenommen, um die Sanierung finanziell vorzubereiten.

Die flüssigen Mittel wurden somit insbesondere für die Durchführung aktueller und die Vorbereitung weiterer Sanierungen eingesetzt. Am Jahresende 2022 betragen sie 338'546 CHF (-26%). Der Zielwert von 300'000 CHF Liquidität war somit am Jahresende sichergestellt. Weiterhin müssen gemäss Vereinbarungen mit der egw im Rahmen der neuen Anleihe 45'000 CHF jährlich amortisiert werden.

Die Abschreibungen wurden für das Jahr 2022 linear mit 79'960 CHF vorgenommen.

In die verschiedenen Erneuerungsfonds wurden von der WBG im Jahr 2022 im Hinblick auf die anstehenden Sanierungen der Bausubstanz weiterhin Sonderzahlungen getätigt und dadurch gesamt 207'425 CHF (+4%) einbezahlt.

Die **Bruttorendite**¹ verbesserte sich gegenüber der Rechnung 2021 geringfügig um 0.2 Prozentpunkte von 7.6 auf 7.8 Prozent.

Der **Mietertrag** bewegte sich auf vergleichbarem Niveau wie im Vorjahr und betrug 505'575 CHF (+1%).

Der **direkte Aufwand** verringerte sich aufgrund der geringen regulären URE und der erzielten Synergien in Sanierungsphase 2 Etappe 1, trotz der erneut hohen Einlagen in den Erneuerungsfonds gegenüber 2021 auf 443'073 CHF (-4%).

Die Entschädigung für den Vorstand (**Personalaufwand**) konnte im Zusammenhang mit der grössten Bau-Sanierung in der Geschichte der WBG Strassweid erstmals seit fünf Jahren nicht weiter reduziert werden und betrug 22'136 CHF (+15%).

Der **sonstige Betriebsaufwand** betrug aufgrund geringerer Rechtsberatungen für die Statutenrevision 13'489 CHF (-15%).

Es resultierte somit ein negativer Cashflow² von 7'075 CHF insbesondere aufgrund der Sanierungen und trotz der guten Wohnungsauslastung.

¹ Mietzinseinnahmen durch Sachanlagen

² Unternehmensgewinn zuzüglich Abschreibungen zuzüglich Rückstellungen abzüglich Rückstellungsaufösungen

Erneuerungsfonds

Die verschiedenen Erneuerungsfonds der Gesamtsiedlung waren per Ende 2022 wie folgt geüfnet:

	Stand per 31.12.2022	Anteil WBG	Einlage 2022	Anteil WBG
Miteigentum Siedlung Strassweid	472'416	99'393	70'000	14'727
Stockwerkeigentum Hubelhüsistr. 6/8/12	147'795	121'699	211'880	174'468
Miteigentum Einstellhalle Hubelhüsistr. 10	15'779	10'796	1'140	780
Stockwerkeigentum Hubelhüsistr. 40/42 und Strassweidweg 95/97/99	211'518	139'813	25'129	16'610
Miteigentum Einstellhalle Hubelhüsistr. 28	9'112	759	720	60
Miteigentum Einstellhalle Strassweidweg 100	15'664	7'832	840	420
Miteigentum Einstellhalle Hubelhüsistr. 14e	13'594	5'826	840	360
Total	885'878	386'119	310'549	207'425

Fondsentrnahmen für das Jahr 2022 waren deutlich umfangreicher als im Vorjahr und entfielen für die Gebäude der WBG zwecks Sanierung von Fassaden und Lukarnen in den Häusern 6, 12, sowie für die PV-Anlage der Etappe 1 (310'799 CHF). Für die PV-Anlage inkl. Einrichtung ZEV (Zusammenschluss Eigenverbrauch) mit Fertigstellung 2023 rechnet die STOWE Etappe 1 mit einer Gesamtinvestition von rund 115'000 CHF.

Für den allgemeinen Teil der Siedlung Strassweid wurde der Fonds belastet mit Ausgaben für Elektroarbeiten (45'197 CHF) im Zusammenhang mit dem weitergeführten Ersatz der Aussenbeleuchtung sowie mit einem Teil-Ersatz der Umwälzpumpen Heizung und Warmwasser Etappe 1 (14'216 CHF). In allen Einstellhallen der Siedlung wurde eine Elektroplanung durchgeführt (4'287 CHF) als Vorbereitung der optionalen Ausstattung der Parkplätze mit Ladestationen ab 2023.

Voranschlag 2023

	Rechnung 2022	Voranschlag 2023
Ertrag Objekte	505'575	499'300
Direkter Aufwand	-443'073	-345'508
Personalaufwand	-22'136	-22'000
Sonstiger Betriebsaufwand	-13'489	-12'010
Abschreibungen	-79'960	-79'960
Finanzerfolg	-32'379	-33'520
Ausserordentlicher Erfolg	114'317	-50'000
Steuern	-2'026	-500
Ergebnis	26'828	-44'198

Für das Jahr 2023 erwarten wir aufgrund der Sondereinzahlungen in den Erneuerungsfonds für die Sanierung von Etappe 5 ein ausgeglichenes oder leicht negatives Ergebnis, dies in Abhängigkeit von Fluktuationen und Ausgaben für die URE.

Finanzplan 2024-2026

	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Ertrag Objekte	499'300	499'300	499'300
Direkter Aufwand	-318'508	-387'508	-322'508
Personalaufwand	-22'000	-22'000	-22'000
Sonstiger Betriebsaufwand	-12'010	-12'010	-12'010
Abschreibungen	-45'000	-45'000	-45'000
Finanzerfolg	-62'520	-61'770	-61'020
Ausserordentlicher Erfolg	0	110'000	0
Steuern	-500	-500	-3'000
Ergebnis	38'762	80'512	33'762

Der Vorstand plant für das Jahr 2023 und neu auch für das Jahr 2024 eine Sanierungspause, um Liquidität aufzubauen für die Sanierungen der letzten 2 von 5 Gebäuden. Dies aufgrund der gesammelten Erfahrungen der beiden Sanierungsphasen in Etappe 1. Durch die gleichzeitige Sanierung beider Häuser kann die Bauzeit um 2 bis 3 Monate reduziert und können 20'000 CHF bis 40'000 CHF eingespart werden. Es werden insgesamt Sanierungskosten von rund 200'000 CHF pro Gebäude erwartet. Diese Ausgaben sowie voraussichtlich reduzierte Abschreibungen für eine marktgerechtere Bewertung unserer Immobilien werden voraussichtlich zu ausgeglichenen oder positiven Abschlüssen führen und damit zum erneuten Erreichen der Zielliquidität.

Ausblick

Im Jahr 2023 bestimmen der Abschluss der PV-Anlage in Etappe 1 sowie der Abschluss der Refinanzierung von 1.965 Mio CHF die Agenda.

Der WBG-Vorstand wird sich auch mit der Vorbereitung von punktuellen Modernisierungen von Innenräumen beschäftigen.

5. ADMINISTRATION

Mutationen

Eintritte	Gorregourt, Jennifer und Erik
Austritte	Balke, Anna-Lina Picchetti, Angela und Widmer, Daniel Zehnder, Christine
Total	91 Mitglieder der WBG Strassweid per 31.12.2022

ANHANG

- A – 1 Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2022
- A – 2 Bericht der Kontrollstelle AAA services Treuhand GmbH 2023

BILANZ IN CHF

A - 1

AKTIVEN	31.12.2022			31.12.2021		
Bank	338'846.58			400'065.25		
Flüssige Mittel	338'846.58	5 %		400'065.25	6 %	
Forderungen allgemein	6'000.00			6'316.75		
Abrechnungskonto Liegenschaftsverwaltung				27'053.13		
Übrige kurzfristige Forderungen	6'000.00	0 %		33'369.88	0 %	
Vorausbezahlte Aufwendungen	100.00			0.00		
Aktive Rechnungsabgrenzungen	100.00	0 %		0.00	0 %	
UMLAUFVERMÖGEN	344'946.58	5 %		433'435.13	6 %	
Anteilschein EGW	5'000.00			5'000.00		
Finanzanlagen	5'000.00	0 %		5'000.00	0 %	
Mobilien	1.00			1.00		
Kunstobjekte	1.00			1.00		
Mobile Sachanlagen	2.00	0 %		2.00	0 %	
Liegenschaften Etappe 1	3'766'637.55			3'813'337.55		
Liegenschaften Etappe 5	2'411'017.45			2'440'917.45		
Einstellhallen- und Parkplätze	271'680.00			275'040.00		
Übrige Immobilien	4.00			4.00		
Immoblie Sachanlagen	6'449'339.00	95 %		6'529'299.00	94 %	
ANLAGEVERMÖGEN	6'454'341.00	95 %		6'534'301.00	94 %	
TOTAL AKTIVEN	6'799'287.58	100 %		6'967'736.13	100 %	

BILANZ IN CHF

A - 1

PASSIVEN	31.12.2022		31.12.2021	
Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen	11'577.15		110'047.90	
Abrechnungskonto Liegenschaftsverwaltung	65'357.50			
Verbindlichkeiten	76'934.65	1 %	110'047.90	2 %
Noch nicht bezahlter Aufwand	6'500.00		6'300.00	
Passive Rechnungsabgrenzungen	6'500.00	0 %	6'300.00	0 %
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	83'434.65	1 %	116'347.90	2 %
Emissionszentrale EGW	4'300'000.00		4'300'000.00	
Bank Gantrisch Genossenschaft	2'010'000.00		2'055'000.00	
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	6'310'000.00	93 %	6'355'000.00	91 %
Rückstellungen	60'000.00		173'863.50	
Rückstellungen	60'000.00	1 %	173'863.50	2 %
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	6'370'000.00	94 %	6'528'863.50	94 %
Anteilscheinkapital	191'500.00		195'000.00	
Grundkapital	191'500.00	3 %	195'000.00	3 %
Freiwillige Gewinnreserven	127'524.73		240'229.18	
Jahresergebnis	26'828.20		-112'704.45	
Freiwillige Gewinnreserven	154'352.93	2 %	127'524.73	2 %
EIGENKAPITAL	345'852.93	5 %	322'524.73	5 %
TOTAL PASSIVEN	6'799'287.58	100 %	6'967'736.13	100 %

ERFOLGSRECHNUNG IN CHF

A - 1

	01.01.2022 bis 31.12.2022			01.01.2021 bis 31.12.2021		
Mietzinserträge inkl. Zusatzverbilligungen	505'574.90			498'861.70		
ERTRAG LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	505'574.90	100 %		498'861.70	100 %	
Direkter Verwaltungsaufwand	29'742.05			28'207.25		
Unterhalt, Reparatur, Ersatz	126'393.35			197'421.65		
Erneuerungsfonds	207'426.00			199'191.70		
Eigentümeraufwand	79'511.60			35'988.05		
DIREKTER AUFWAND	443'073.00	88 %		460'808.65	92 %	
BRUTTOGEWINN 1	62'501.90	12 %		38'053.05	8 %	
Lohnaufwand	18'179.35			14'879.20		
Sozialversicherungsaufwand	3'956.50			4'453.00		
PERSONALAUFWAND	22'135.85	4 %		19'332.20	4 %	
BRUTTOGEWINN 2	40'366.05	8 %		18'720.85	4 %	
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	9'570.50			13'415.85		
Diverser betrieblicher Aufwand	3'918.30			2'517.20		
ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND	13'488.80	3 %		15'933.05	3 %	
EBITDA	26'877.25	5 %		2'787.80	1 %	
Abschreibungen auf Sachanlagen	79'960.00			79'960.00		
ABSCHREIBUNGEN	79'960.00	16 %		79'960.00	16 %	
Finanzaufwand	32'386.30			32'696.50		
Finanzertrag	-6.50			0.00		
FINANZERFOLG	32'379.80	6 %		32'696.50	7 %	
EBT	-85'462.55	-17 %		-109'868.70	-22 %	
Auflösung Rückstellungen	173'863.50			73'700.00		
Periodenfremder Ertrag	2'500.00			0.00		
Aufwand Verkauf Anlagevermögen	0.00			0.00		
Bildung Rückstellungen	-60'000.00			-77'178.50		
Periodenfremder Aufwand	-2'046.75			0.00		
AUSSERORDENTLICHER ERFOLG	114'316.75	23 %		-3'478.50	-1 %	
Direkte Steuern	2'026.00			-642.75		
DIREKTE STEUERN	2'026.00	0 %		-642.75	0 %	
UNTERNEHMENSERFOLG	26'828.20	5 %		-112'704.45	-23 %	

Allgemeine Angaben

Firma	Wohnbaugenossenschaft Strassweid
Rechtsform	Genossenschaft
Sitz	Köniz
Revisionsstelle	AAA services Treuhand GmbH, Bern

Rechnungslegungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Erläuterungen zu ausserordentlichen Positionen

Die ausserordentlichen Positionen sind in der Erfolgsrechnung bezeichnet.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch die Verwaltung sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

Weder die Bilanz noch die Erfolgsrechnung enthalten Positionen, welche aufgeschlüsselt oder erläutert werden müssen.

Bezeichnung	31.12.2022	31.12.2021
Vollzeitstellen		
Anzahl Vollzeitstellen	< 10	< 10
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt		
- Immobile Sachanlagen; Buchwert:	6'177'655.00	6'254'255.00
- Total Pfandrechte:	6'400'000.00	n.a.
Anteile Erneuerungsfonds (nicht bilanziert)	386'119.00	449'275.00

Güterstrasse 22, CH – 3008 Bern
info@aaaservices.com, +41 31 382 50 82
CHE-107.385.138 MWST
IBAN CH80 0630 0016 4401 2060 3

AAA services
T r e u h a n d G m b H

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Wohnbaugenossenschaft Strassweid, Mittelhäusern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Wohnbaugenossenschaft Strassweid für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Bern, 29. Mai 2023

AAA services
Treuhand GmbH



Pascal Meier
Leitender Revisor

Beilage:
- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)